

Bekanntmachungen des Sport-Ausschusses.

Alle den Sport betreffenden Angelegenheiten finden durch nachstehende drei Bundesfahrwarte Erledigung:
Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, Fernsprecher 5684, Bundesfahrwart für Straßen-Wettfahren.
Bruno Hennig, Leipzig-R., Konstantinstr. 5, Fernsprecher 5212, Bundesfahrwart für Bahnwettfahren.
Max Arendt, Greiz, Heinestr. 19, Fernsprecher 909, Bundesfahrwart für Kunst- u. Reigenfahren, Radball- und Radpolospiel.

Die Bundesmitglieder werden hierdurch höflichst ersucht, um Verzögerungen zu vermeiden, etwaige Anfragen an die einzelnen Abteilungen direkt zu richten, da diese selbständig arbeiten.

Sportliche Veranstaltungen im Jahre 1920.

Nachstehend genannte Veranstaltungen finden noch statt. Dem Bundesvorstand bleibt jederzeit das Recht zu Änderungen vorbehalten.

8. August: 50-km-Vereins-Mannschafts-Meisterschaft.
 15. August: Rund ums Vogtland, 157 km.
 5. September: Zittau—Leipzig, 204 km.

Letzte Kreiswanderfahrt am 12. September.

Die geehrten Bezirks- und Vereinsfahrwarte werden höflichst ersucht, die genannten Tage für den Bund freizuhalten und für starke Beteiligung an diesen Veranstaltungen in ihren Kreisen zu wirken, damit denselben ein voller Erfolg gesichert ist.

Ausschreibung zur Bundes-Dauerfahrt Zittau—Leipzig, 204 km.

am Sonntag, 5. September 1920, früh 5 Uhr.

Veranstalter: Sächsischer Radfahrer-Bund.
 Genehmigt vom Industrie-Verband Deutschlands.

Strecke: Zittau — Herrnhut — Löbau — Hochkirch — Bautzen — Bischofswerda — Weißig — Dresden — Meissen — Seehausen — Oschatz — Wendisch-Luppa — Calbitz — Wurzen — Borsdorf — Paunsdorf — Leipzig.

Gruppe A.

Offen für sämtliche lizenzierten Ehrenpreisfahrer des S. R.-B.

Gruppe B.

Offen für alle lizenzierten Geldpreisfahrer des S. R.-B. B. D. R. und D. R. U. mit Genehmigung des Industrie-Verbandes Deutschlands.

Start: Zittau, Löbauer Straße am km-Stein 24,4.

Ziel: Paunsdorf bei Leipzig, Neuer Gasthof.

Fahrräder: Zulässig sind alle Arten einsitziger übersetzter Zweiräder ohne Gewichtsbeschränkung (Kraft- und Motorfahrräder sind ausgeschlossen). Jedes Fahrrad ist mit Glocke, Hand- oder Freilauftrittsbremse zu versehen; unzulässig sind alle Bremsen, zu deren Benutzung eine Hand losgelassen oder ein Fuß vom Pedal genommen werden muß.

Anzug: Vorschrift ist Straßenanzug, bestehend aus Hose bis ans Knie, Strümpfen, Jackett bzw. Schwitzer.

Fahrvorschrift: Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr und ist verpflichtet, die behördlichen Wegevorschriften strengstens zu befolgen. Er ist allein für etwaige Übertretung der Verordnungen und für verschuldete Unfälle verantwortlich und haftbar. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Schrittmacher sowie Begleitmannschaften sind nicht zulässig. Zuwiderhandlungen haben Preisverlust zur Folge. Ferner ist das gegenseitige Anfassen und Verbinden der Wettfahrer und weiter das Schieben der Maschinen durch dritte Personen verboten.

Einsatz für Gruppe A.: 10 Mark. Die Einsätze werden nicht zurückerstattet.

Preise: 10 Wertpreise: 200, 125, 75, 60, 50, 40, 30, 20 Mark, sowie 2 Alterpreise für über 40 Jahre alte Fahrer im Werte von 30 und 20 Mark, sofern sie nicht schon unter den Preisträgern sind. Jeder Preisträger muß in der Maximalzeit, das sind 25 Prozent Zuschlag zur Fahrzeit des Siegers, das Ziel erreicht haben.

Einsatz für Gruppe B: (Geldpreisfahrer) 20 Mark. Einsätze werden nicht zurückerstattet.

Preise: 8 Wertpreise: 250, 200, 175, 150, 125, 100, 80, 50 Mark in bar.

Nennungen mit Einsatz sind zu richten an den Bundesfahrwart Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, unter Angabe des Namens, genauer Anschrift und Lizenznummer, sowie Angaben über Fabrikat (Rad, Gummi und Freilauf), das zu dieser Fahrt benutzt wird.

Nennungsschluß: Sonnabend, den 28. August. Nennungen ohne Einsatz und ohne die vorstehend verlangten Angaben werden auf keinen Fall berücksichtigt. Nachnennungen mit 50 Prozent Aufschlag des Einsatzes sind zugelassen.

Die Fahrer haben den Anordnungen der an grünen Armbinden kenntlichen Kontrollbeamten, welche sich am Start, auf der Strecke, in den Kontrollen und am Ziel befinden, unbedingt Folge zu leisten. Ausgabe der Rückennummern und Plombierung der Räder erfolgt am Sonnabend, 4. September, nachmittags von 4—7 Uhr im Hotel Weintraube, Zittau.

Nur derjenige Fahrer hat Anspruch auf einen Preis, dessen Rad mit unverletzter Plombe am Ziel ankommt.

Der Wettfahrausschuß.

Arthur Klarner, Bundespräsident.

Bruno Weber, Beisitzer.

Fuhrmann, Schriftführer.

Robert Weniger, Bundesfahrwart für Straßenfahren.

Bruno Hennig, Bundesfahrwart für Bahnwettfahren.

Bundeswanderfahrt

am Sonntag, den 12. September 1920

für Kreis I nach Altenburg, Gasthof Müller, Marstallstr. 15;
 " " II nach Pirna;
 " " IV nach Mülsen-St. Jakob, Rest. Reumuth;
 " " V nach Zeulenroda.

Ausschreibung zur Alte Herrenfahrt Oschatz—Leipzig, 50 km

am Sonntag, 5. September 1920, früh 6 Uhr.

Start: Oschatz-Lonnwitz am km-Stein.

Ziel: Paunsdorf bei Leipzig, Neuer Gasthof.

Veranstalter: Sächsischer Radfahrer-Bund (E. V.)

Offen ist die Fahrt für alle Ehrenpreisfahrer des S. R.-B., die das 35. Lebensjahr vollendet und noch keinen 1., 2. oder 3. Preis in öffentlichen Bundesstraßenwettbewerben errungen haben.

Gefahren wird in 2 Sparten.

Sparte I:

Fahrer vom vollendeten 35. Lebensjahre bis vollendeten 45. Jahre.

Sparte II.

Fahrer über 45 Jahre.

Einsatz pro Fahrer 10 Mark. Derselbe ist der Nennung beizufügen.

Preise: Je 4 Wertpreise: 100, 80, 60, 40 Mark.

Vorschrift: Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B.

Schrittmacher sowie Begleitmannschaften sind nicht zulässig. Zuwiderhandlungen haben Preisverlust zur Folge.

Nennungen sind zu richten an den Bundesfahrwart Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48.

Verspätete oder unvollständige Nennungen sowie solche, denen der bestellgeldfreie Einsatz nicht beigelegt ist oder die an anderer Stelle eingehen, bleiben ausnahmslos unberücksichtigt. Der Nennung sind beizufügen: Angabe der Lizenznummer, Angaben über Fabrikat (Rad, Gummi und Freilauf), das zu dieser Fahrt verwendet wird, sowie Angabe von Geburtsjahr und Geburtstag.

Nennungsschluß: Sonnabend, 28. August 1920.